

PRESSEMITTEILUNG



Landratsamt spendet ausrangierte Rechner

Mit dem absehbaren Supportende von Microsofts Windows 10 rüstet auch die IT-Abteilung im Landratsamt Ebersberg alle Rechner auf Windows 11 um. Auf Initiative des Klimaschutzmanagements des Landkreises werden die Computer, die für eine Umrüstung nicht geeignet, aber noch funktionsfähig sind, gespendet. Die Festplatten werden dabei aus Sicherheitsgründen ausgebaut.

Die ersten rund 50 Laptops und Desktop-Rechner konnten bereits an die gemeinnützigen Organisationen Computertruhe e. V., die Repair Cafés Grafing und Kirchseeon sowie den Makerspace EBE e. V. und der Liberating Education Organization übergeben werden.

Die Organisationen bereiten die Rechner unter dem Motto „Mehr Computer-Power, weniger Müll!“ auf: Hierfür setzen die ehrenamtlichen Helfer neue – aus Spendenmitteln finanzierte – SSD-Festplatten ein. Anschließend wird das anwenderfreundliche Betriebssystem Linux Mint installiert.

Durch die Aufbereitung werden ca. 60 kg Elektroschrott vermieden und wichtige Ressourcen geschont. Zudem sinkt der CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu einer Neuanschaffung der Geräte um ca. 70 %.

Die neu aufgesetzten Geräte werden dann an Bedürftige im Landkreis und an Bildungsprojekte in Kenia verteilt.

Es ist geplant, weitere Laptops und PCs aufzubereiten. Dafür sind die Initiativen auf Geldspenden angewiesen:

Kontoinhaber: Computertruhe e. V.
Bank: GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE33430609677928014700
BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Spende für Projekt Hardwareaufbereitung - Landkreis Ebersberg

Zudem können auch Bürger gebrauchte Laptops (nicht älter als 12 Jahre) und SSD-Festplatten spenden. Angebote können unter <https://ctr.mobi/m-hw-spende> abgegeben werden.

Landratsamt Ebersberg

Pressestelle

Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Ansprechpartnerin:
Christiane Siebert

Tel. 08092/823-520
Fax 08092/823-9520
E-Mail: presse@lra-ebe.de

Ebersberg, den 20.09.24

Foto (von links): Werner Hülsmann, Computertruhe e. V., Tom Maier, Repair Café Grafing/Kirchseeon, Robert Maier, Klimaschutzmanagement Landratsamt Ebersberg